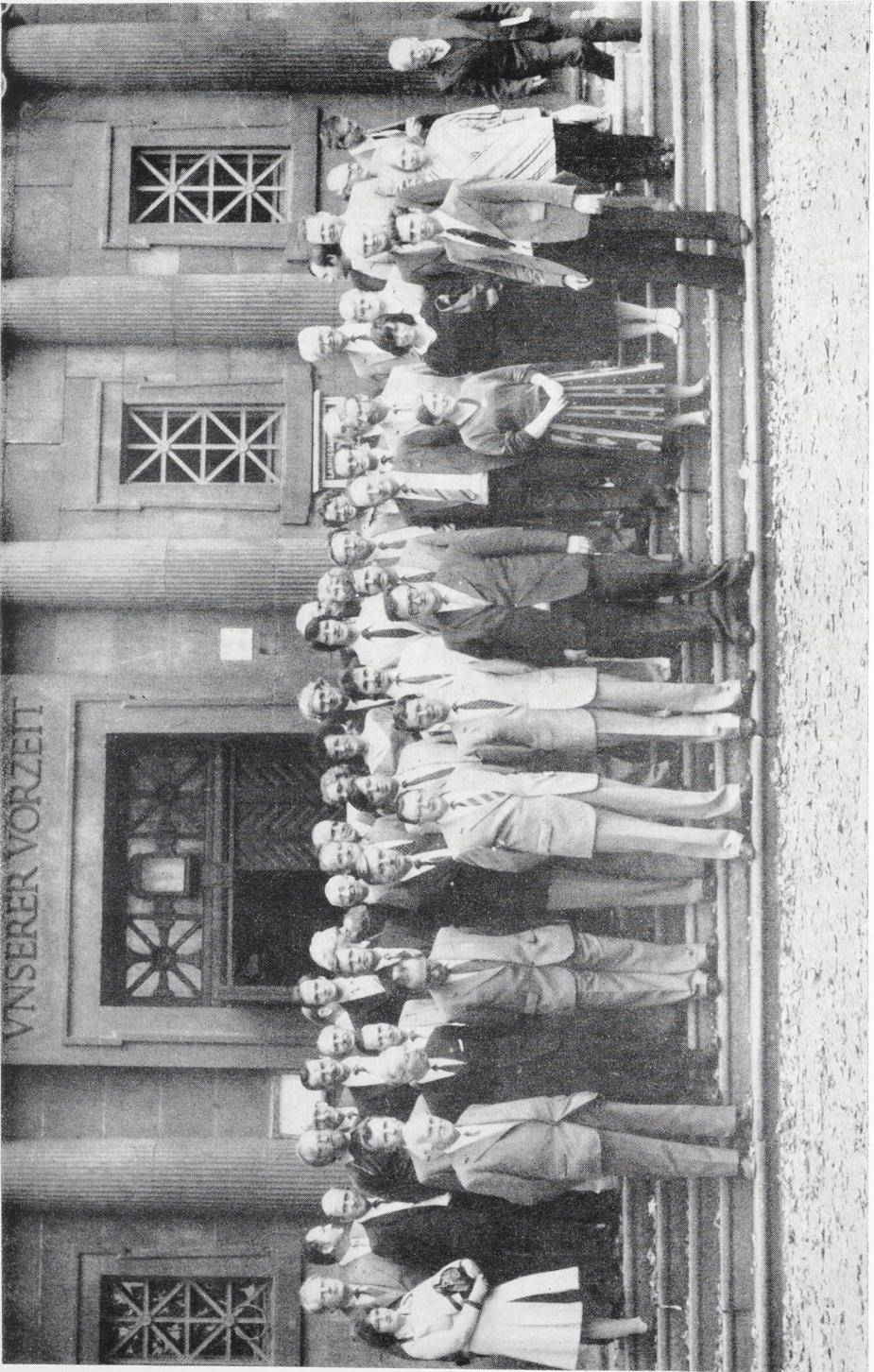


Tafeln





Taf. 2. Der Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Prof. Dr. h. c. H.-J. Böhme (Bildmitte), und der 1. Sekretär der Bezirksleitung Halle der SED, Dr. H.-J. Böhme (links), bei einem Rundgang durch die Ausstellungen des Museums

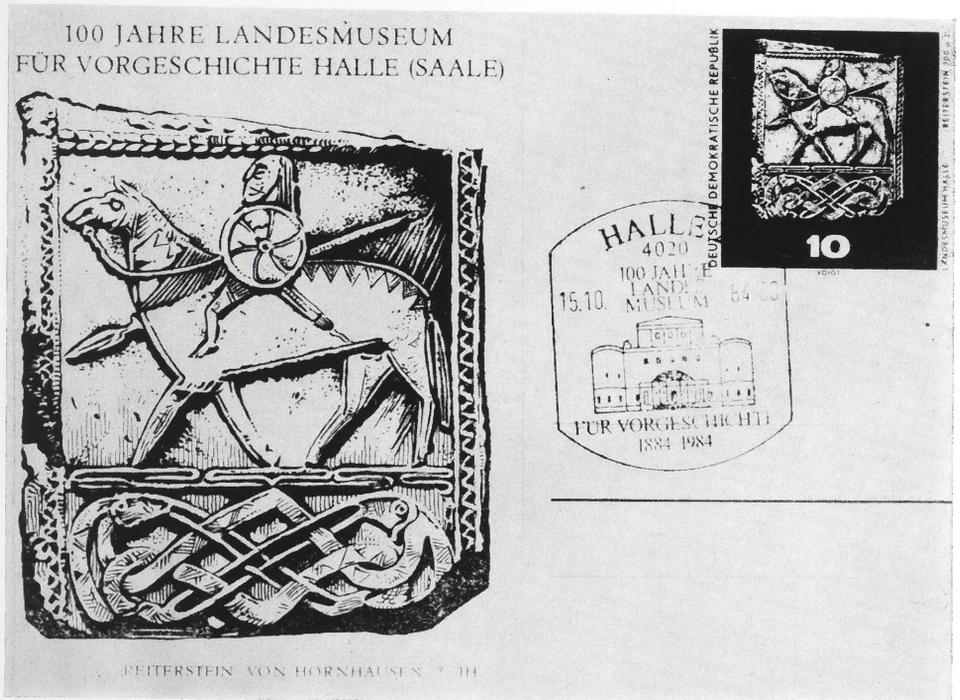
Taf. 1. Die Teilnehmer am Ehrenkolloquium anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale). In der vorderen Reihe der Minister für Hoch- und Fachschulwesen, Prof. Dr. h. c. H.-J. Böhme (rechts), und der 1. Sekretär der Bezirksleitung Halle der SED, Dr. H.-J. Böhme (links)



Taf. 3. Blick in den neugestalteten Neolithikum-Raum. Im Vordergrund links das Steinkammergrab von Leuna-Göhlitzsch, Kr. Merseburg (1). Neolithikum-Ausstellung, im Hintergrund rechts die Giebelfront des Jungsteinzeithauses (2)



Taf. 4. Führung durch die Bronzezeit-Ausstellung unter Leitung von Dr. D. W. Müller (1).
 Chefrestaurator G. Fricke erläutert die Arbeit der Restaurierungswerkstatt (2)



1

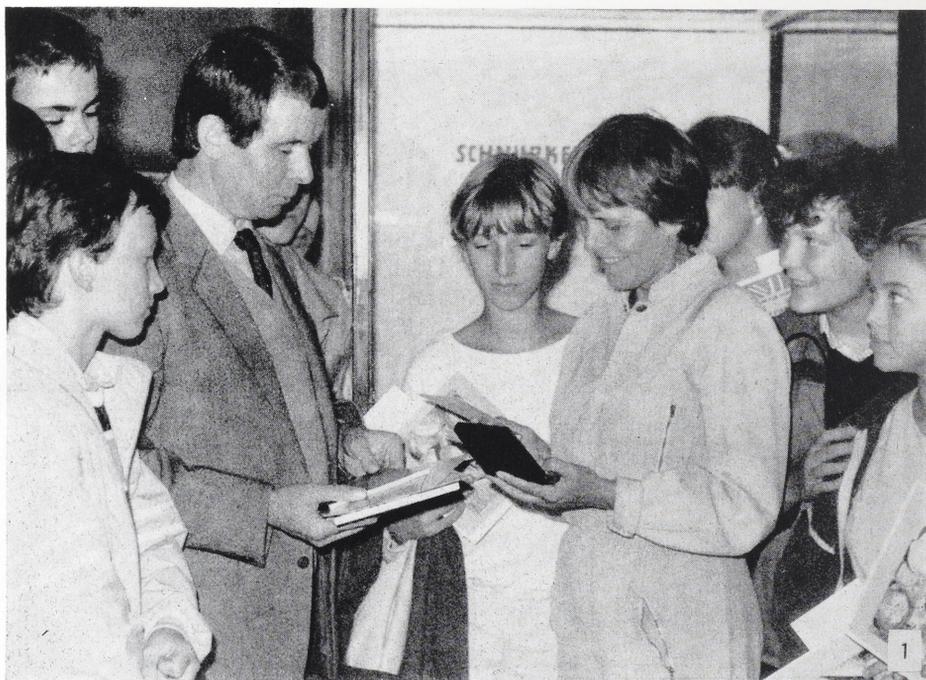


2



3

Taf. 5. Souvenirkarte mit Sonderstempel anlässlich des Jubiläums (1). Vorder(2)- und Rückseite (3) der Medaille zum hundertjährigen Bestehen des Landesmuseums Halle



Taf. 6. Direktor Dr. D. Kaufmann begrüßt den einmillionsten Besucher, Oberlehrerin I. Frost, Erweiterte Oberschule August-Hermann-Francke Halle (Saale) mit ihrer Klasse (1). Der Kleintransporter (B 1000) des Landesmuseums (2)



Taf. 7. Bilzingsleben, Kr. Artern. Gravierte Linienreihe mit „Gabellinie“ und anderen Ritzungen



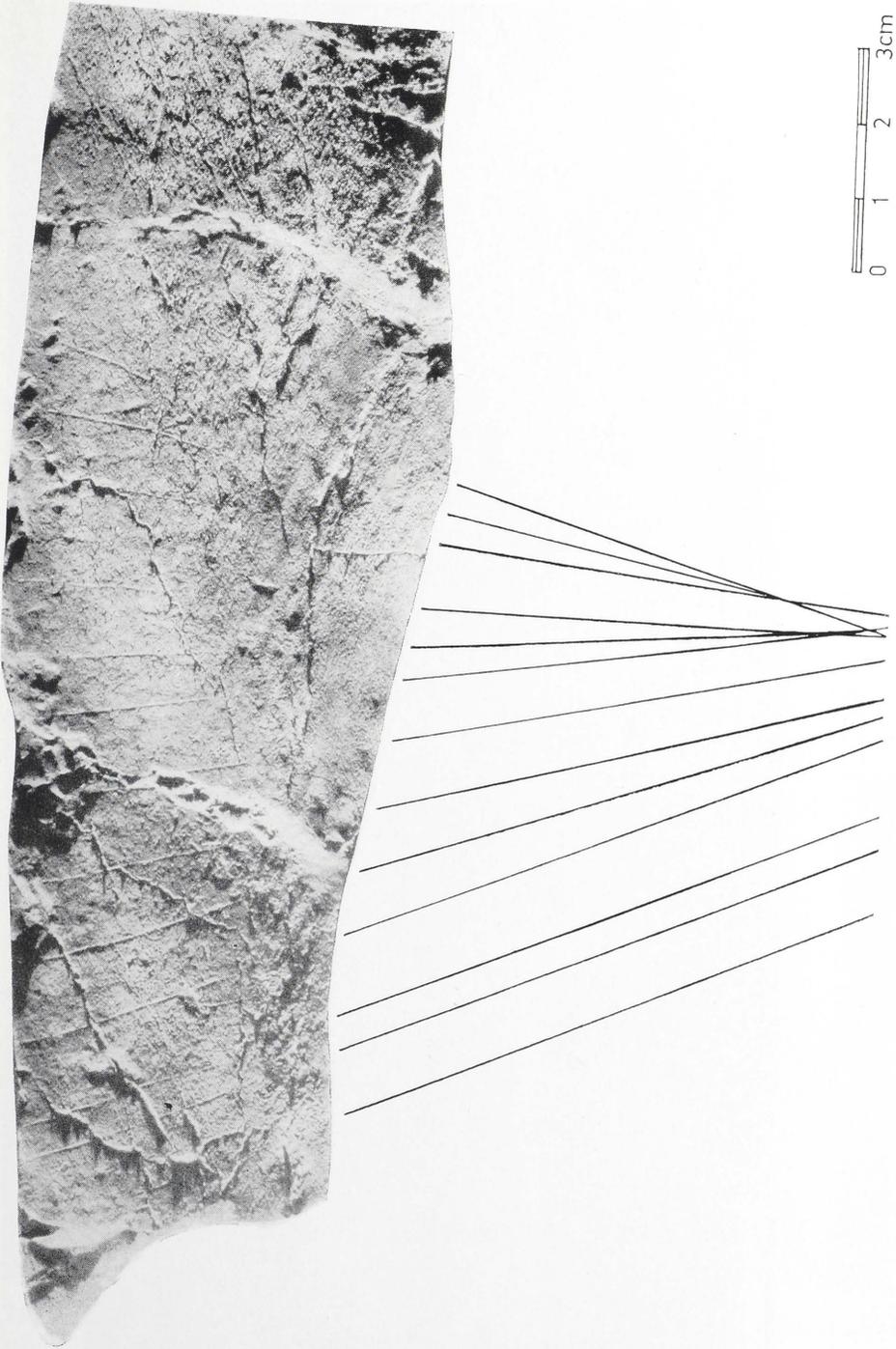
Taf. 8. Bilzingsleben, Kr. Artern. Ausschnitt der „Strichreihengravierung“ auf der Flachkeule



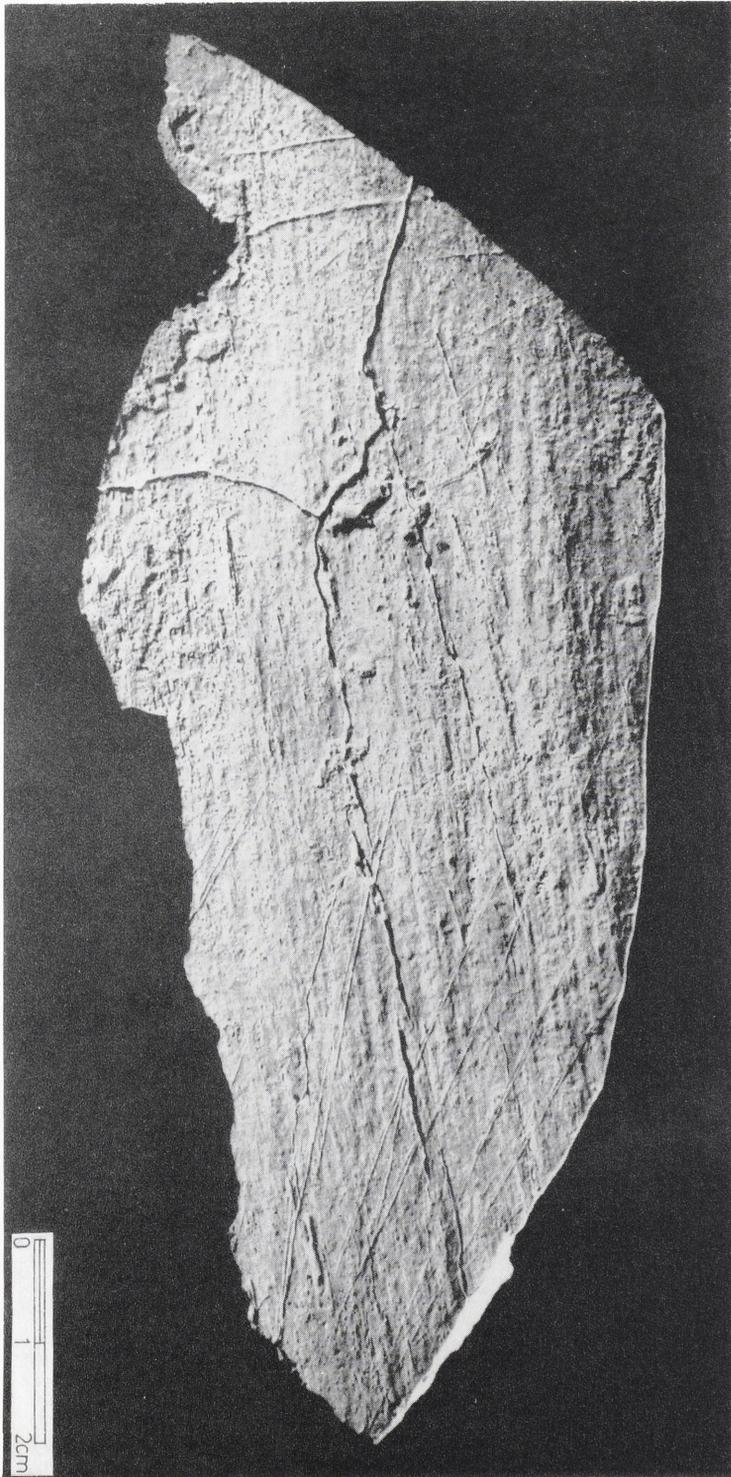
Taf. 9. Bilzingsleben, Kr. Artern. Ausschnitt der „Strichreihengravierung“ auf der Flachkeule



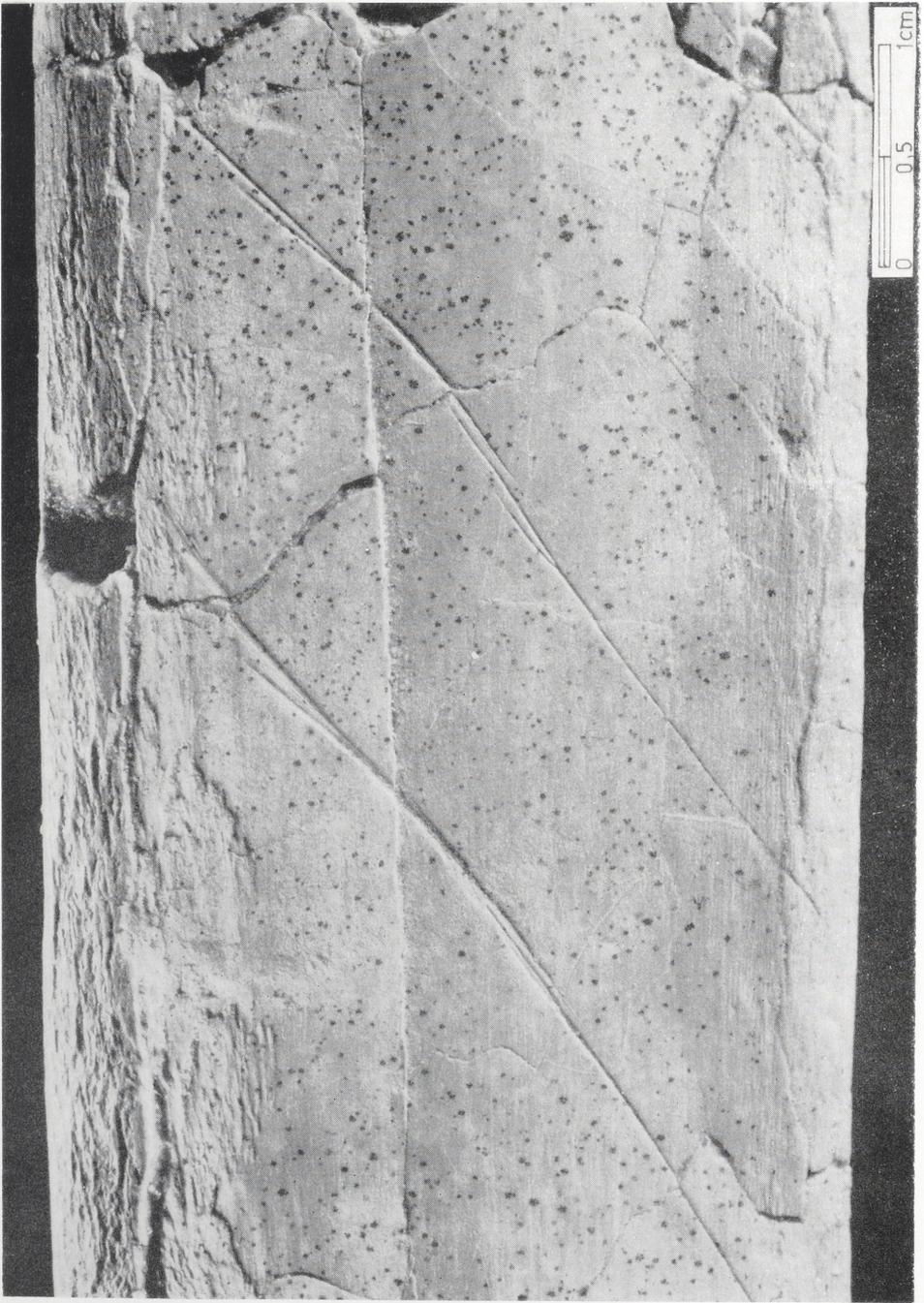
Taf. 10. Bilzingsleben, Kr. Artern. Gravierte „Strichreihe“ am Griff der Flachkeule



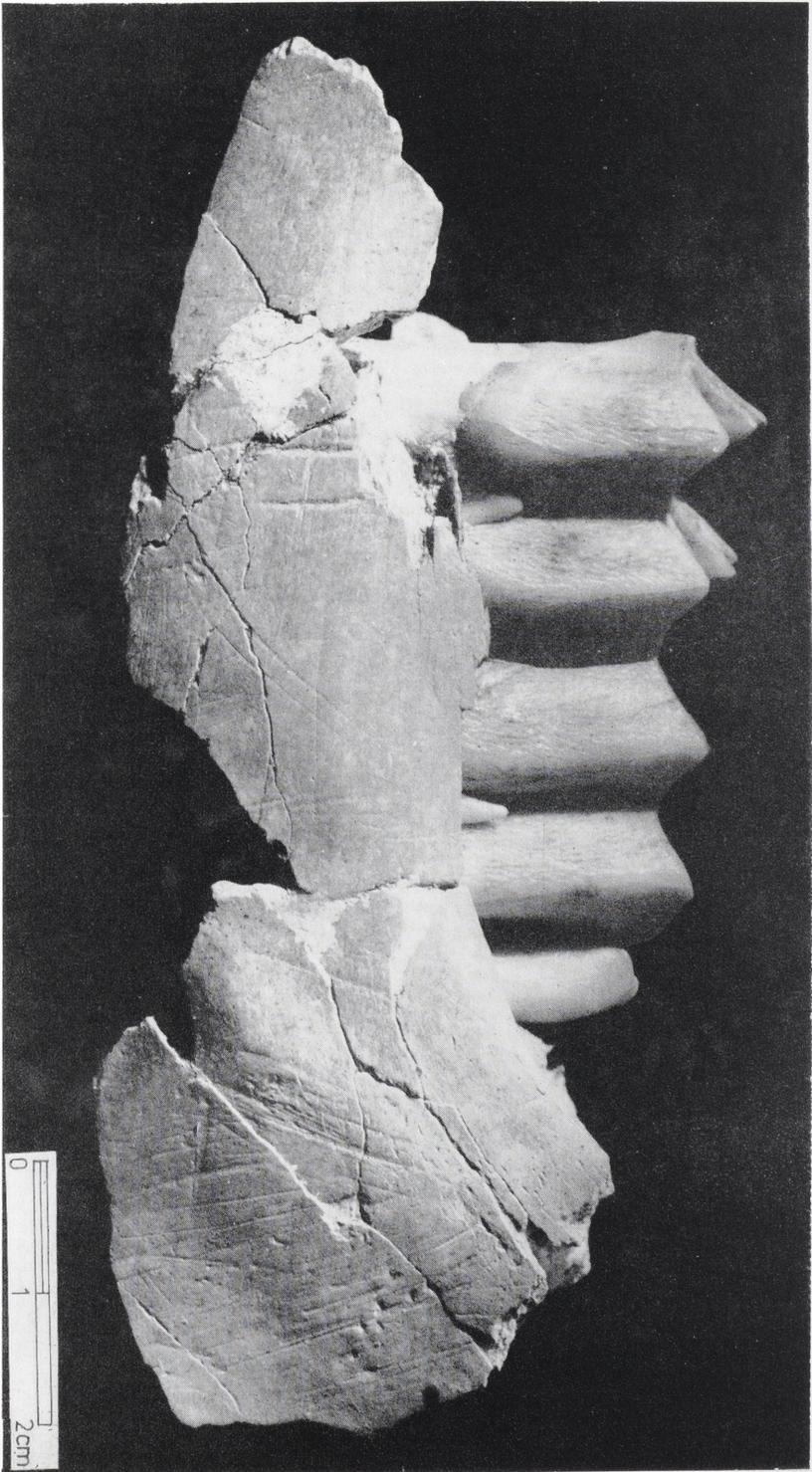
Taf. 11. Bilzingsleben, Kr. Artern. Gefächerte „Strichreihengravierung“ auf der Flachkeule
(seitenverkehrter Latexabdruck)



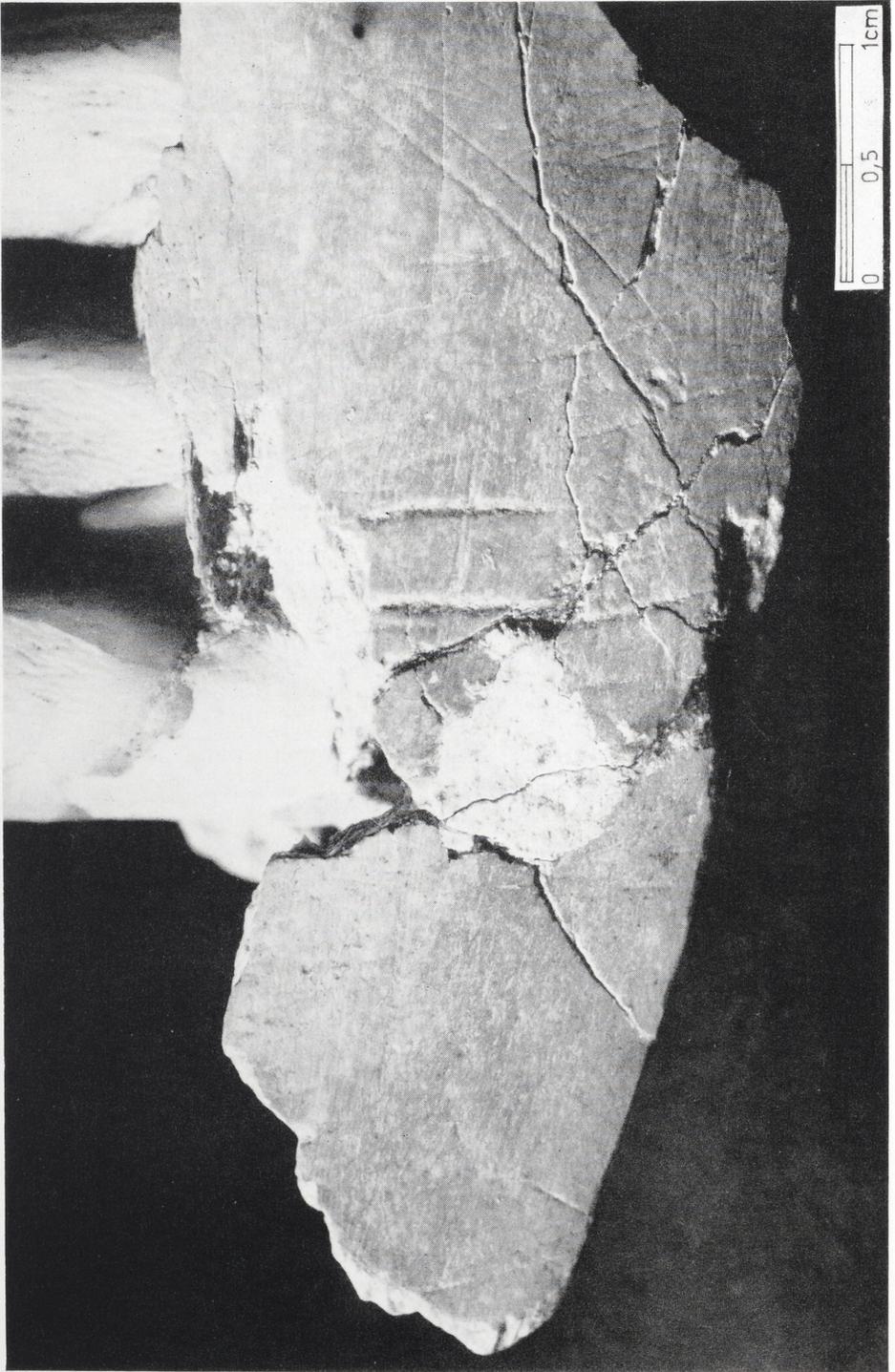
Taf. 12. Bilzingsleben, Kr. Artern. Langgestreckte Liniengravierungen



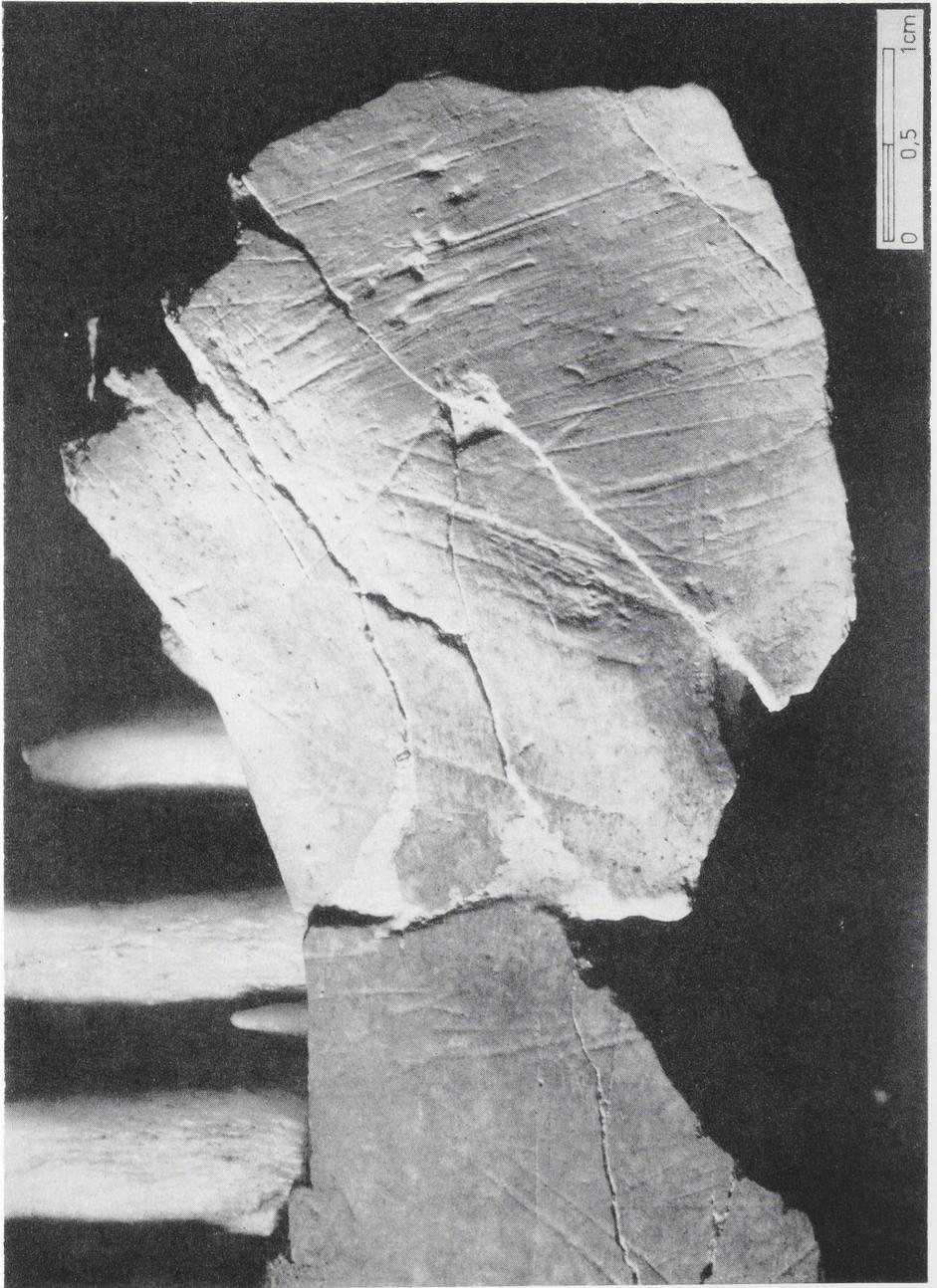
Taf. 13. Bilzingsleben, Kr. Artern. Ausschnitt einer Tierrippe mit schräg gestellter Liniengravierung



Taf. 14. Bilzingsleben, Kr. Artern. Hirschmandibula mit Winkelband- und senkrechter Linien-
gravierung (Gesamtansicht)



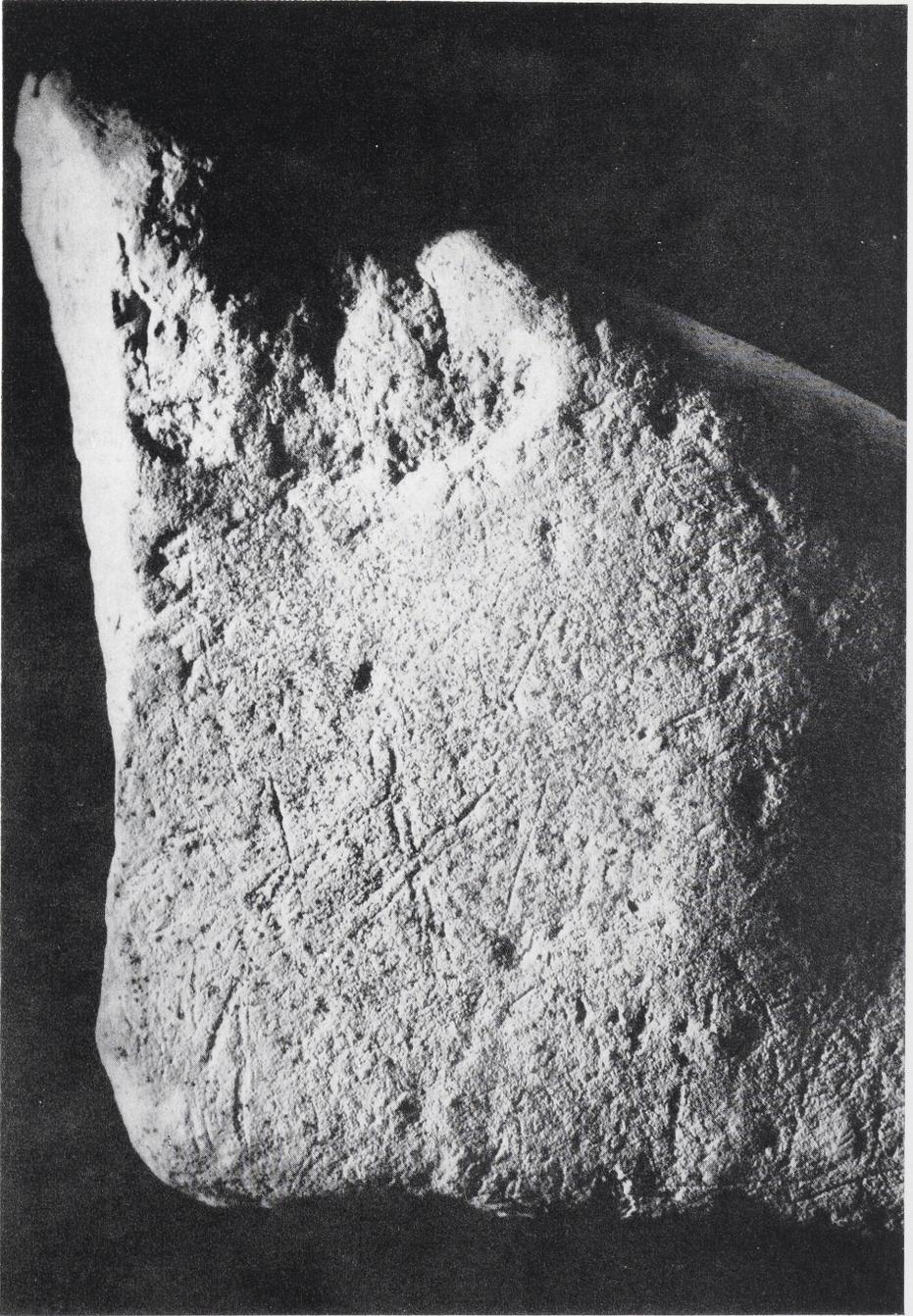
Taf. 15. Bilzingsleben, Kr. Artern, Hirschmandibula mit Winkelbandgravierung (Ausschnitt)



Taf. 16. Bilzingsleben, Kr. Artern. Hirschmandibula mit Winkelband- und senkrechter Liniengravierung (Ausschnitt)



Taf. 17. Bilzingsleben, Kr. Artern. Gravierte Folge von „Zeichen“ (s. Abb. 5). Die Einzelzeichen sind keine zufälligen Bildungen bei Arbeitsprozessen auf Knochenunterlagen



Taf. 18. Bilzingsleben, Kr. Artern. Hauptmotiv: Graviertes doppeliniges „Malkreuz“ auf Muschelkalkstein (Größe des Malkreuzes: 23×23 mm)

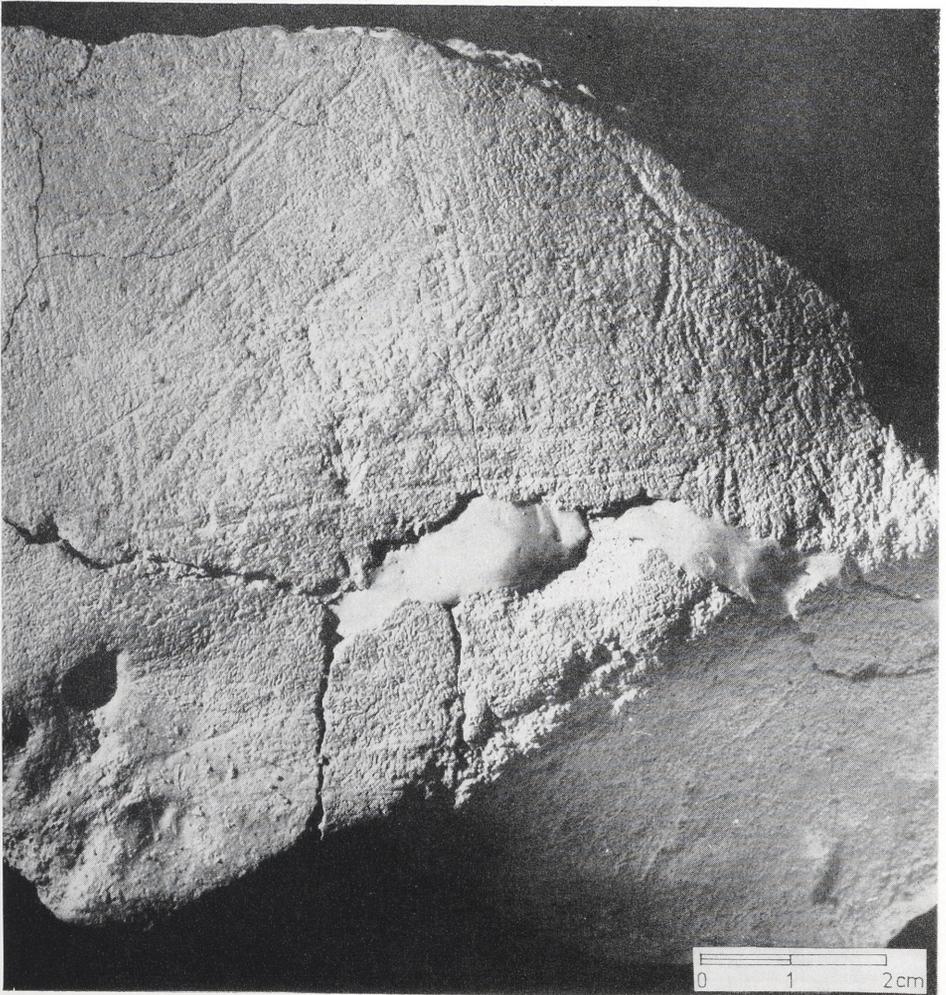
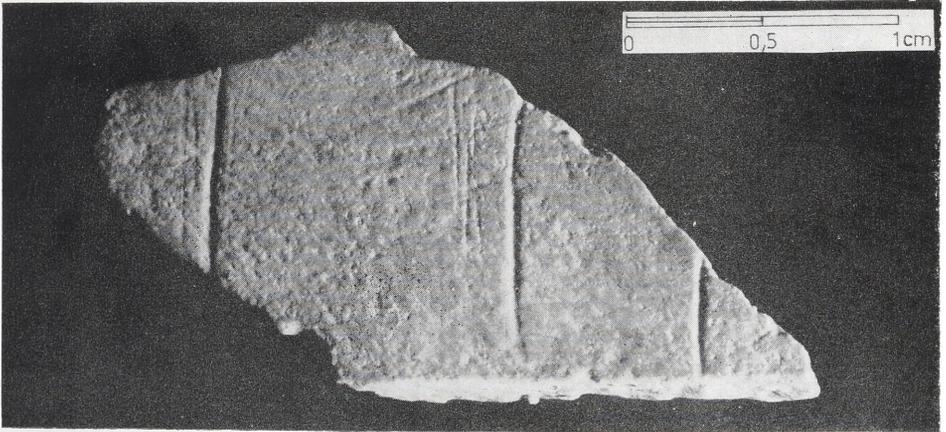


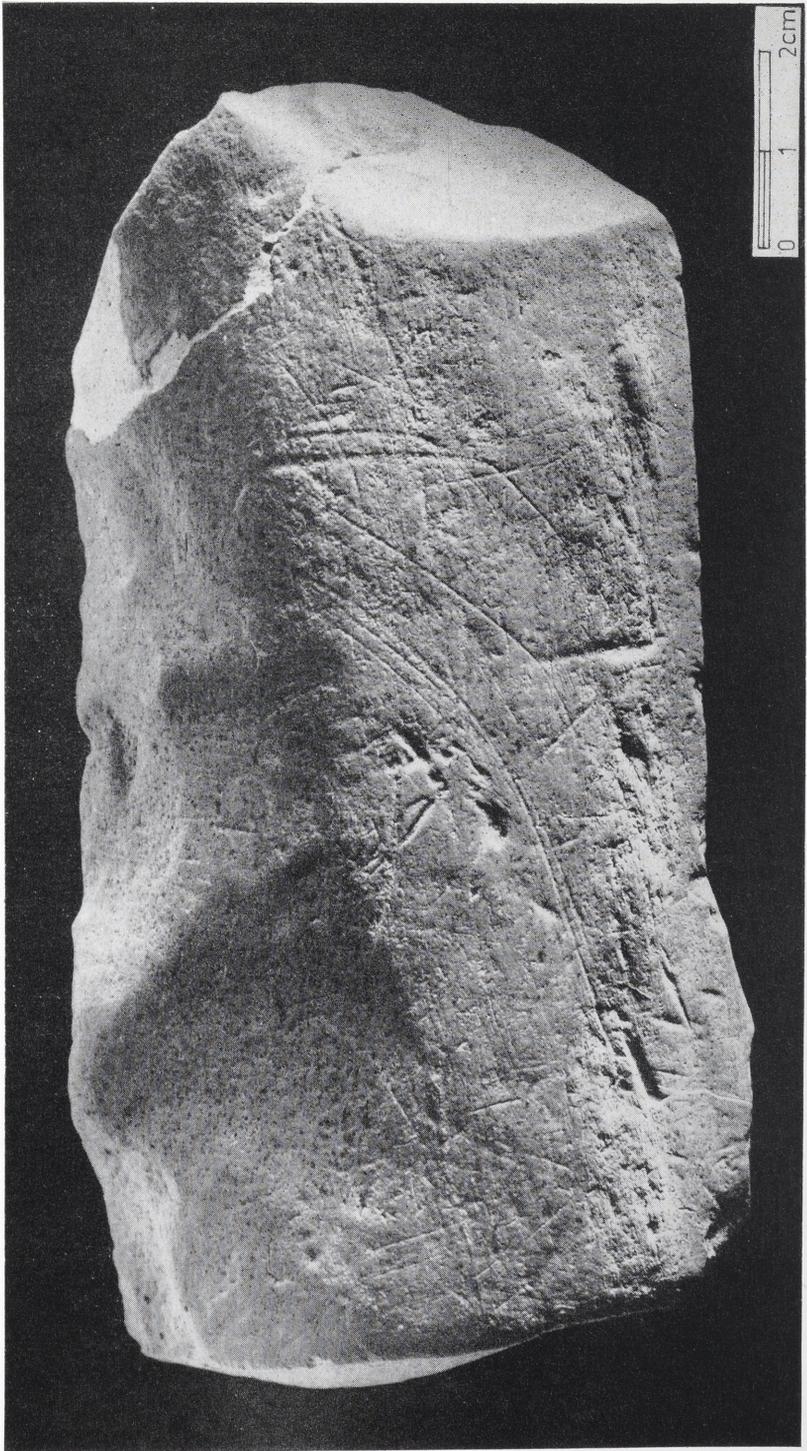
Taf. 19. Bilzingsleben, Kr. Artern. Graviertes „gitterförmiges Kreuz“ mit besonderem „Bogenlinienmotiv“. Am anderen Knochenrand einfache Liniengruppe



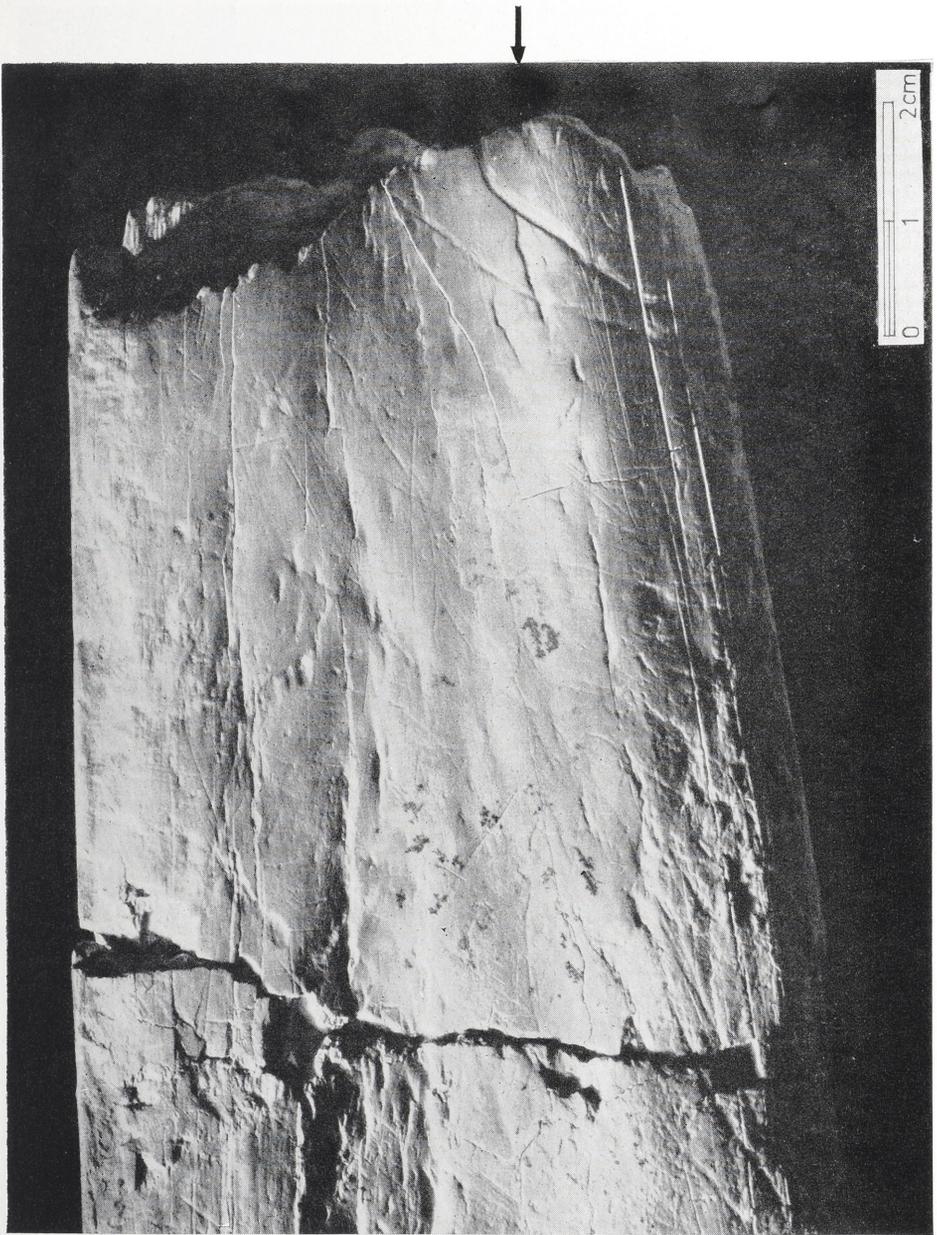
Taf. 20. Bilzingsleben, Kr. Artern. Spezielle „Zeichen“-Gravierungen auf dem Körper des Feliden: „Bogenlinienmotiv mit linearer Basis“, „Gitterförmiges Kreuzmotiv“ und „Rechteckmotiv“ (Makroaufnahme)

Taf. 21. Bilzingsleben, Kr. Artern. Oben: Gravierung von weitgestellten parallelen Linien mit „Winkelbandmotiv“. Unten: Graviertes und eingekratztes „Rahmenmotiv“ mit Schräglinien auf Fußwurzelknochen eines Elefanten. Ein ähnliches Motiv auf der Rückseite des Knochens

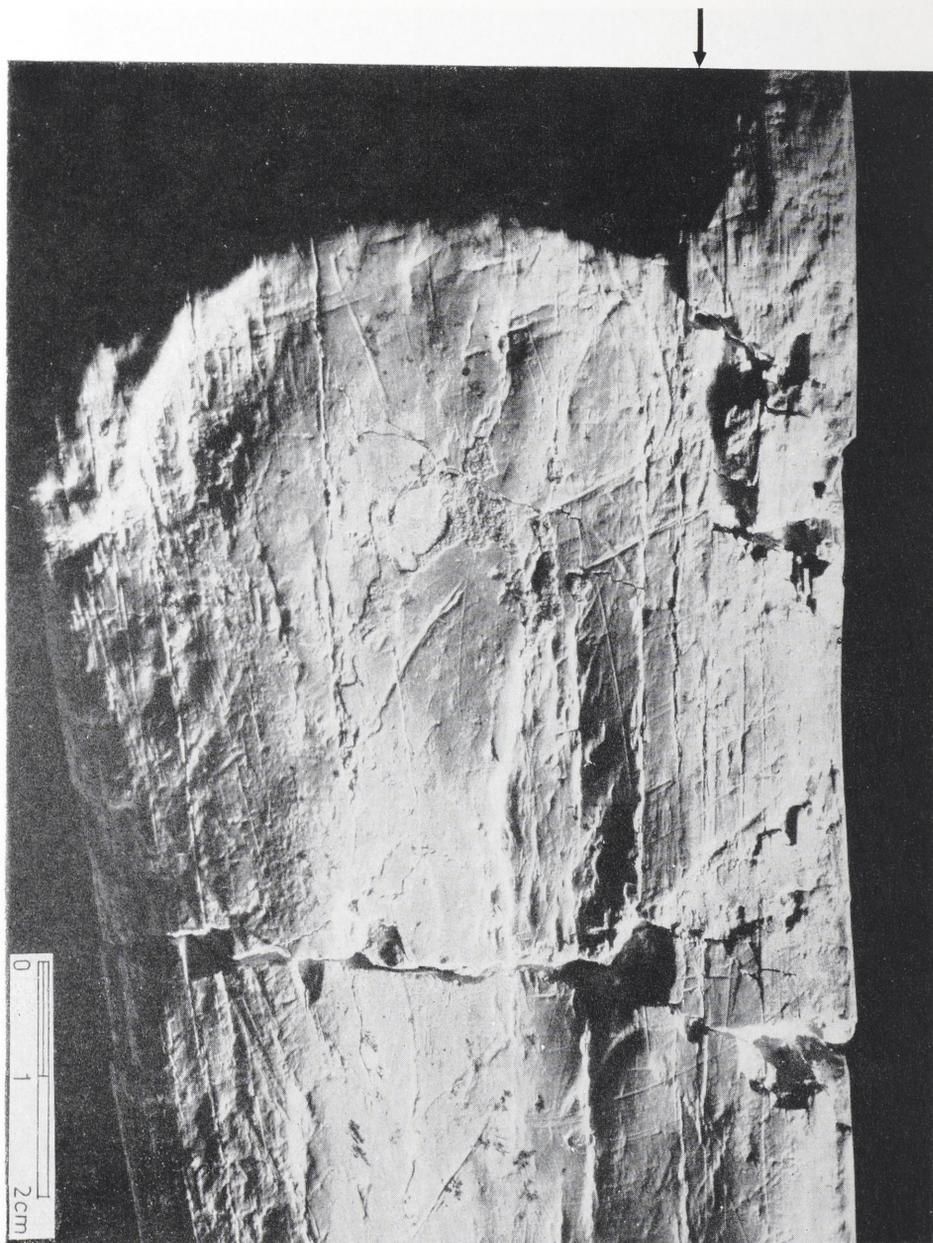




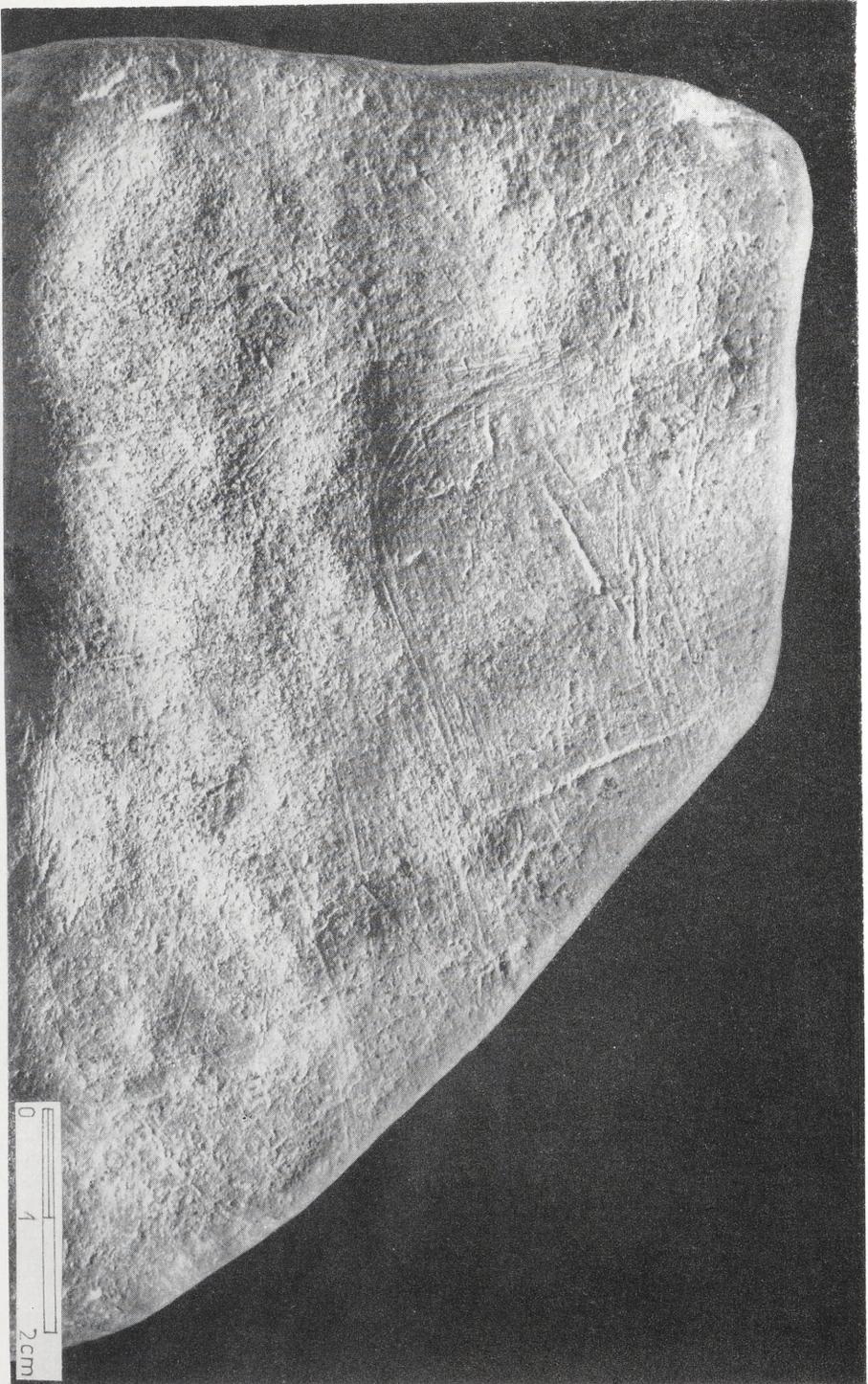
Taf. 22. Bilzingsleben, Kr. Artern. Knochenschaber mit graviertem „Bogenlinienmotiv“ und Winkelband (Dreieck)



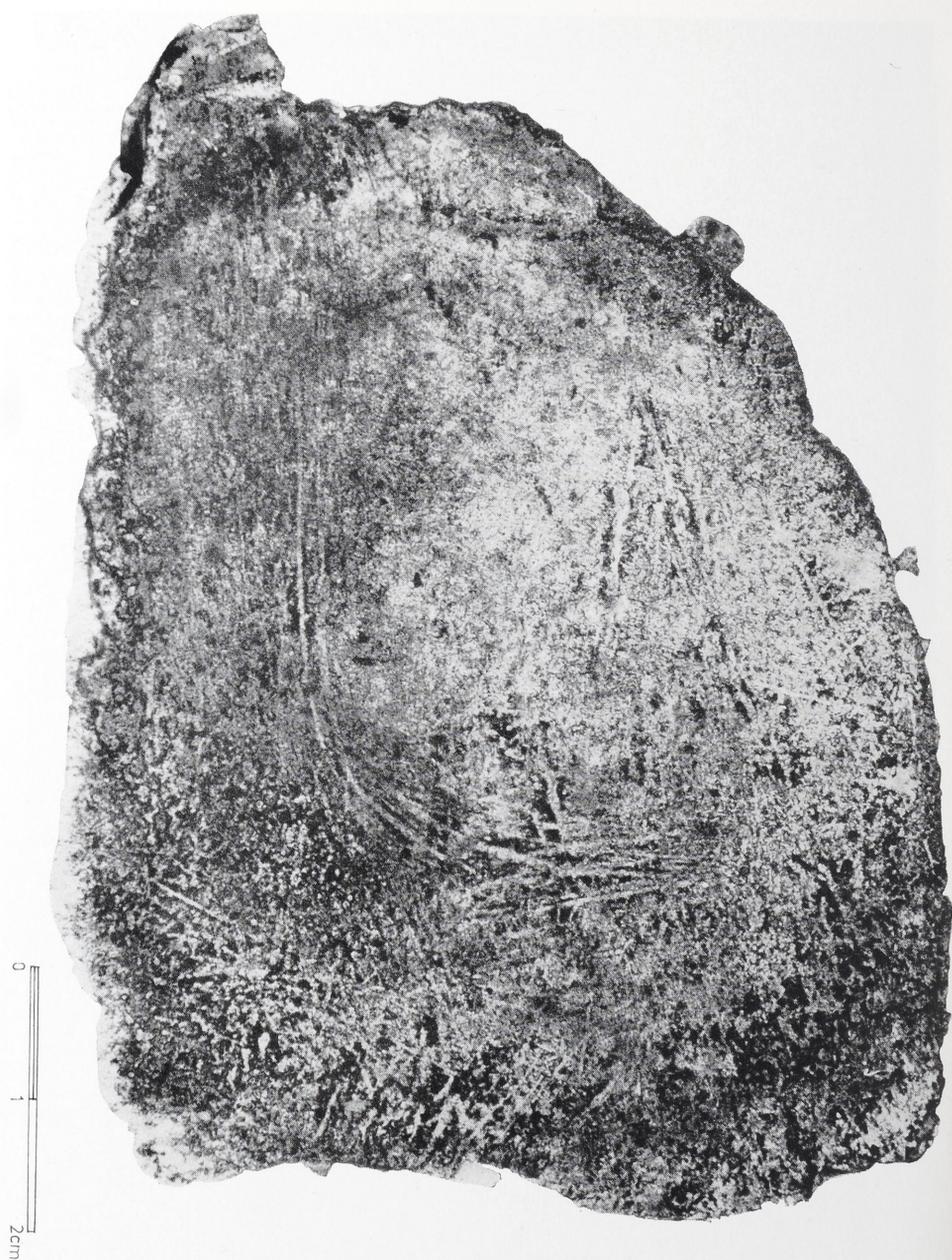
Taf. 23. Bilzingsleben, Kr. Artern. Gravierter „Doppelhalbkreisbogen“ und feine Linienritzungen auf Bruchstück eines gespaltenen Elefantens-Stoßzahnes



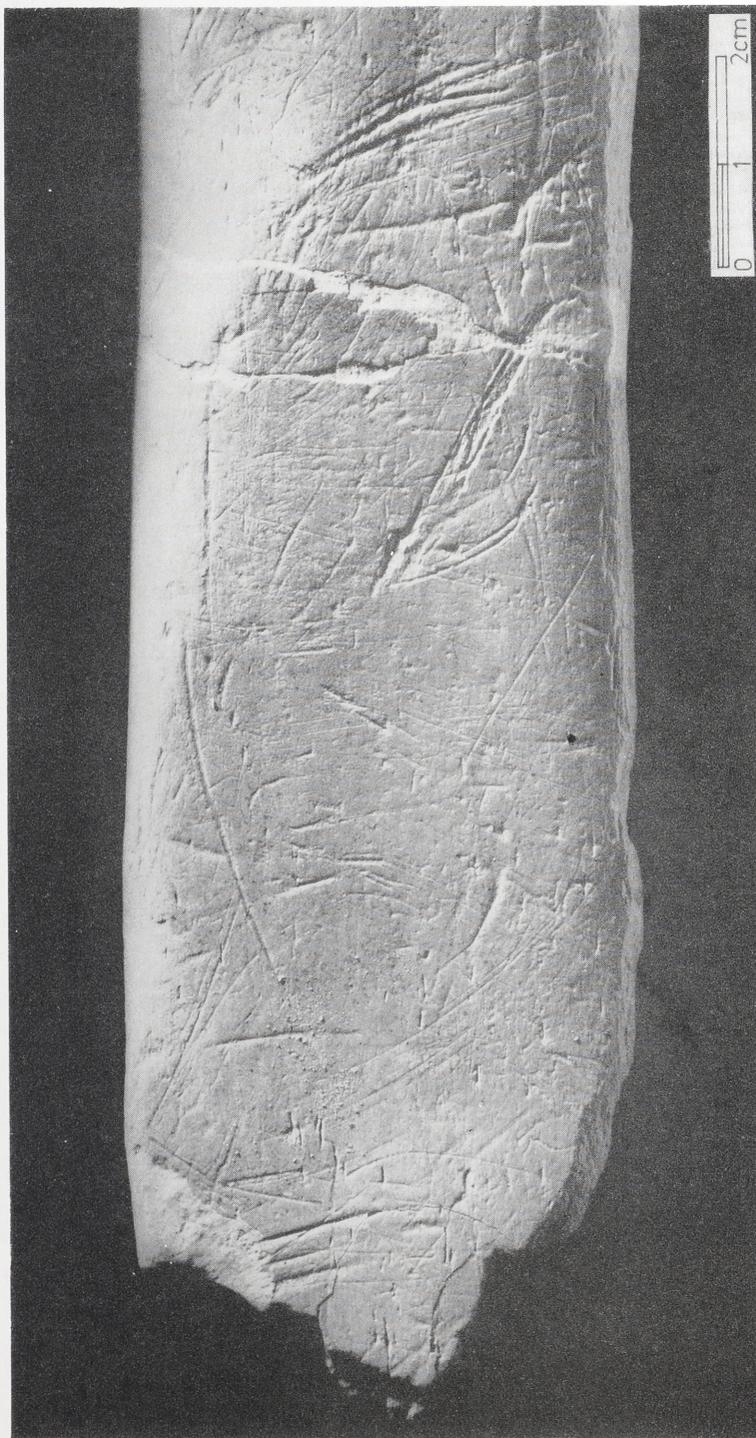
Taf. 24. Bilzingsleben, Kr. Artern, Gravierter „Doppelhalbkreisbogen“ und feine Linien-
ritzungen auf Bruchstück eines gespaltenen Elefantens-Stoßzahnes



Taf. 25. Bilzingsleben, Kr. Artern. „Kurvolineares Motiv“. Gravierung auf Quarzitplatte



Taf. 26. Bilzingsleben, Kr. Artern. „Kurvolineares Motiv“ (s. Taf. 25). Seitenverkehrter Latexabdruck



Taf. 27. Bilzingsleben, Kr. Artern. Gesamtansicht der Felidengravierung



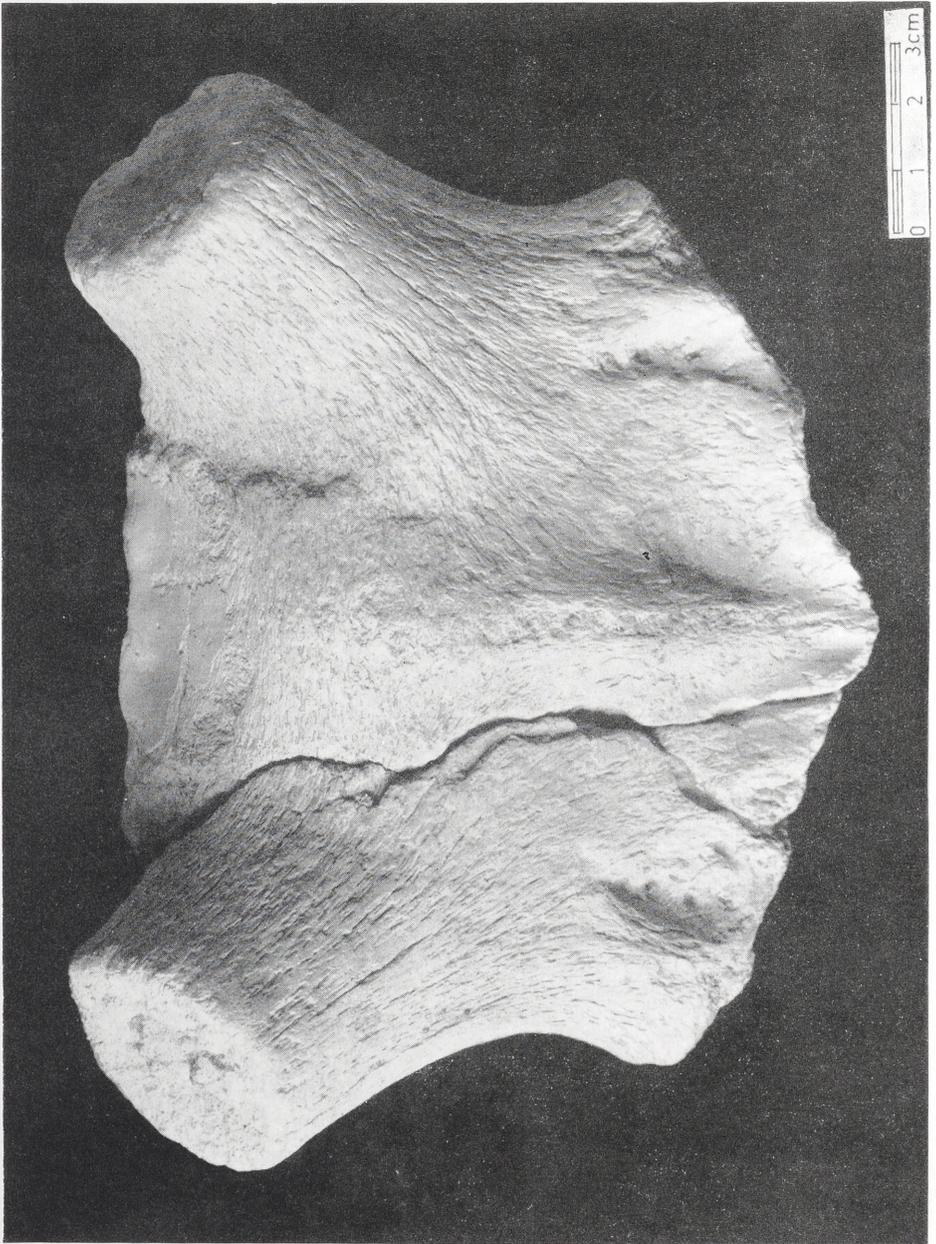
Taf. 28. Bilzingsleben, Kr. Artern. Vordere Seitenansicht der Feldengravierung (Makroaufnahme)



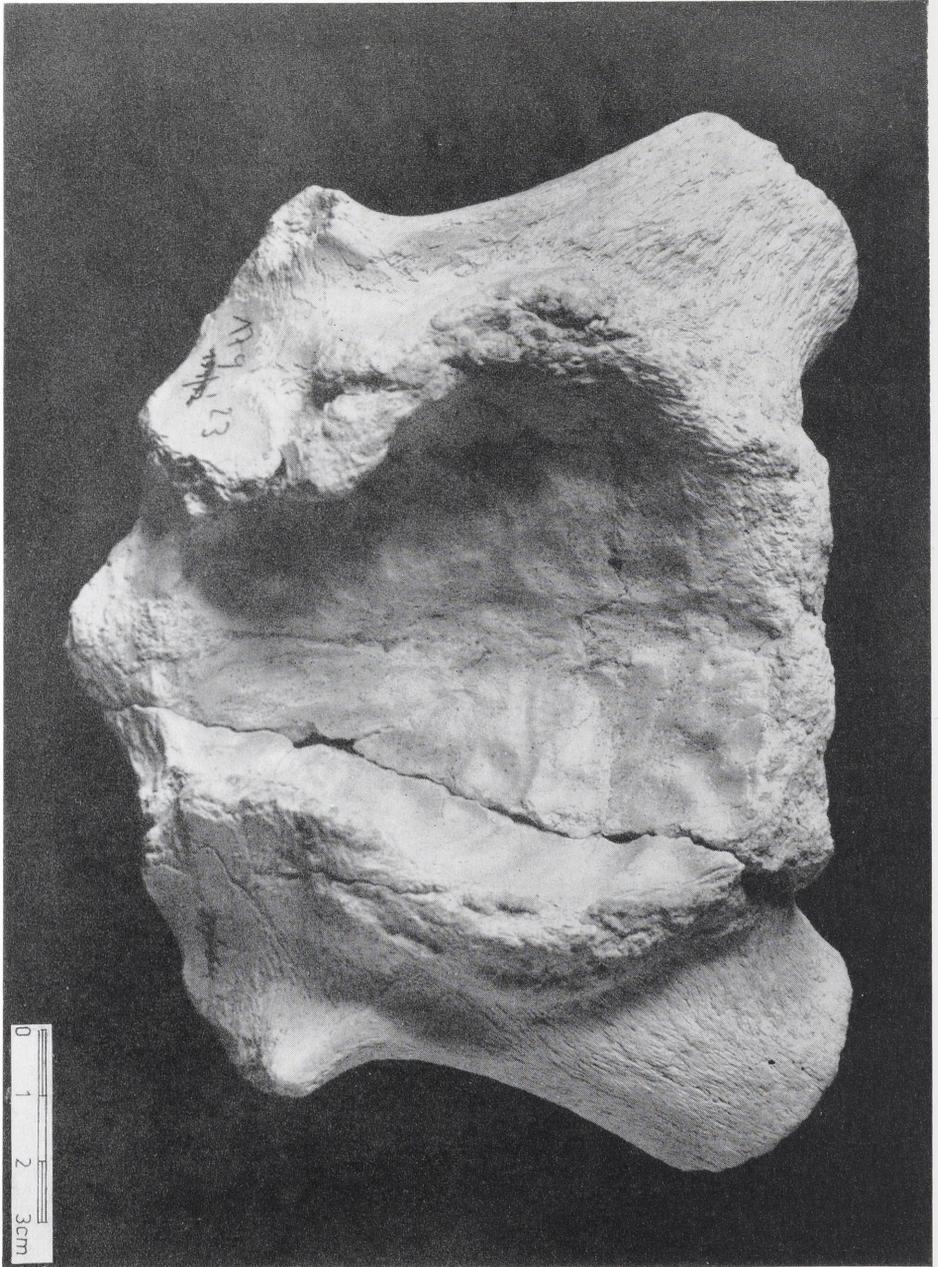
Taf. 29. Bilzingsleben, Kr. Artern, Schräg verlaufende feine Liniengravierungen mit Quer-
ritzungen auf dem vorderen Felidenkörper (Makroaufnahme)



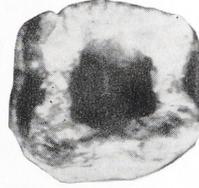
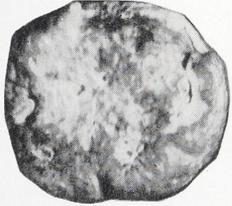
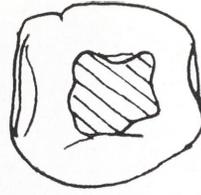
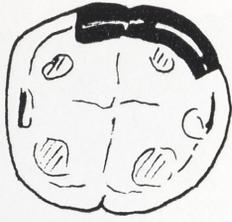
Taf. 30. Bilzingsleben, Kr. Artern, „Gitterkreuz“ oberhalb des „Bogenlinienmotivs mit linearer Basis“ und „Rechteckmotiv“ auf Felidengravierung



Taf. 31. Bilzingsleben, Kr. Artern. Aus einem Hirschschädel gearbeiteter „Kopfaufsatz“. Vordere Ansicht

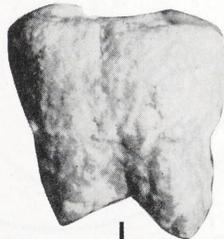
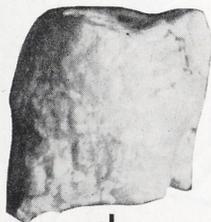
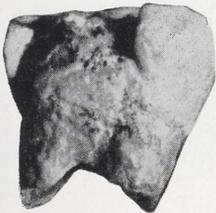
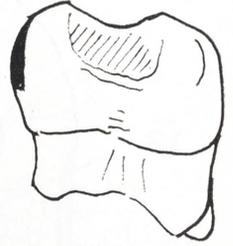
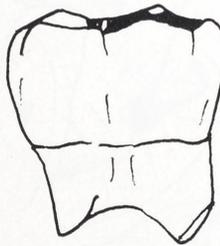
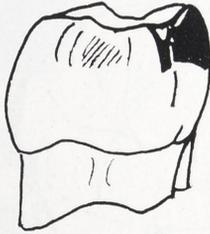
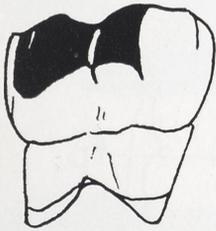


Taf. 32. Bilzingsleben, Kr. Artern. Aus einem Hirschschädel gearbeiteter „Kopfaufsatz“, Rückansicht



ma

cd



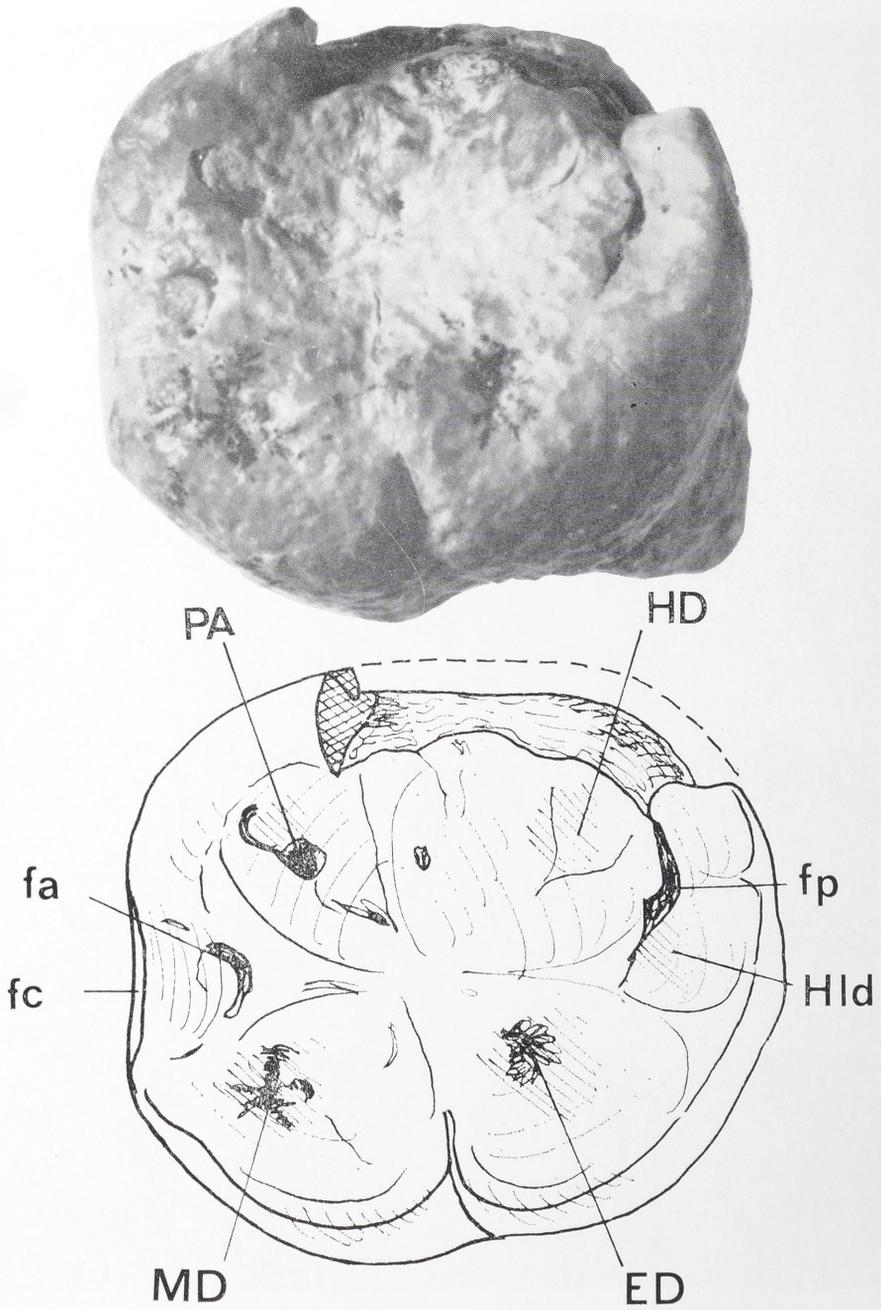
v

d

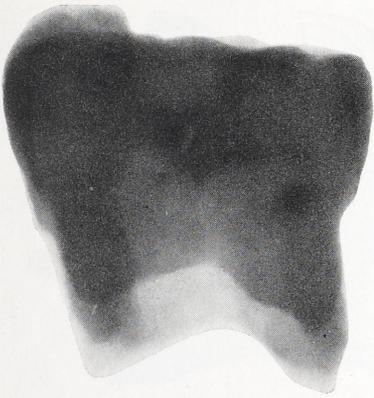
l

m

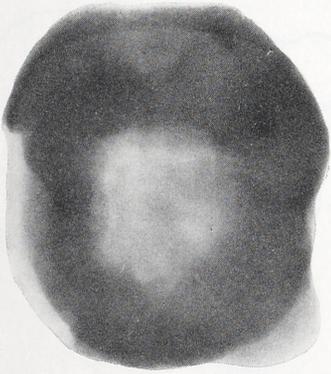
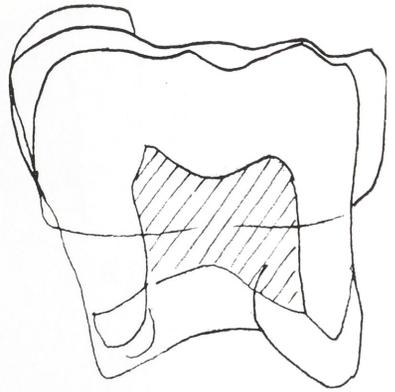
Taf. 33. Bilzingsleben, Steinrinne. M_2 dx (B-E 1). ma — Facies masticatoria, cd — cavum dentis, v — Facies vestibularis (buccalis), d — Facies distalis, l — Facies lingualis, m — Facies mesialis



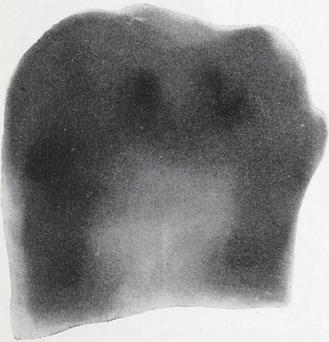
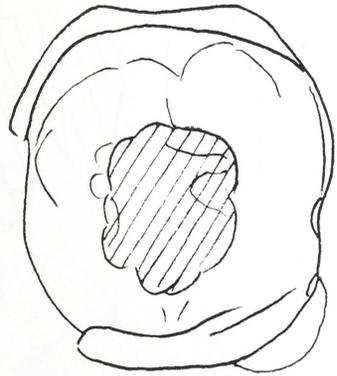
Taf. 34. Bilzingsleben, Steinrinne, M_2 dx (B-E 1). Okklusalfäche (oben) und Schema der Kauflächenmorphologie. PA — Paraconid, MD — Metaconid, ED — Eutoconid, HD — Hypoconid, Hld — Hypoconulid, fa — Fovea anterior, fp — Fovea posterior, fc — Facies contactus



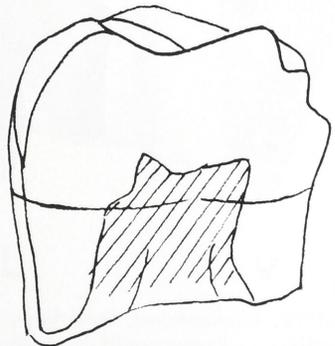
md



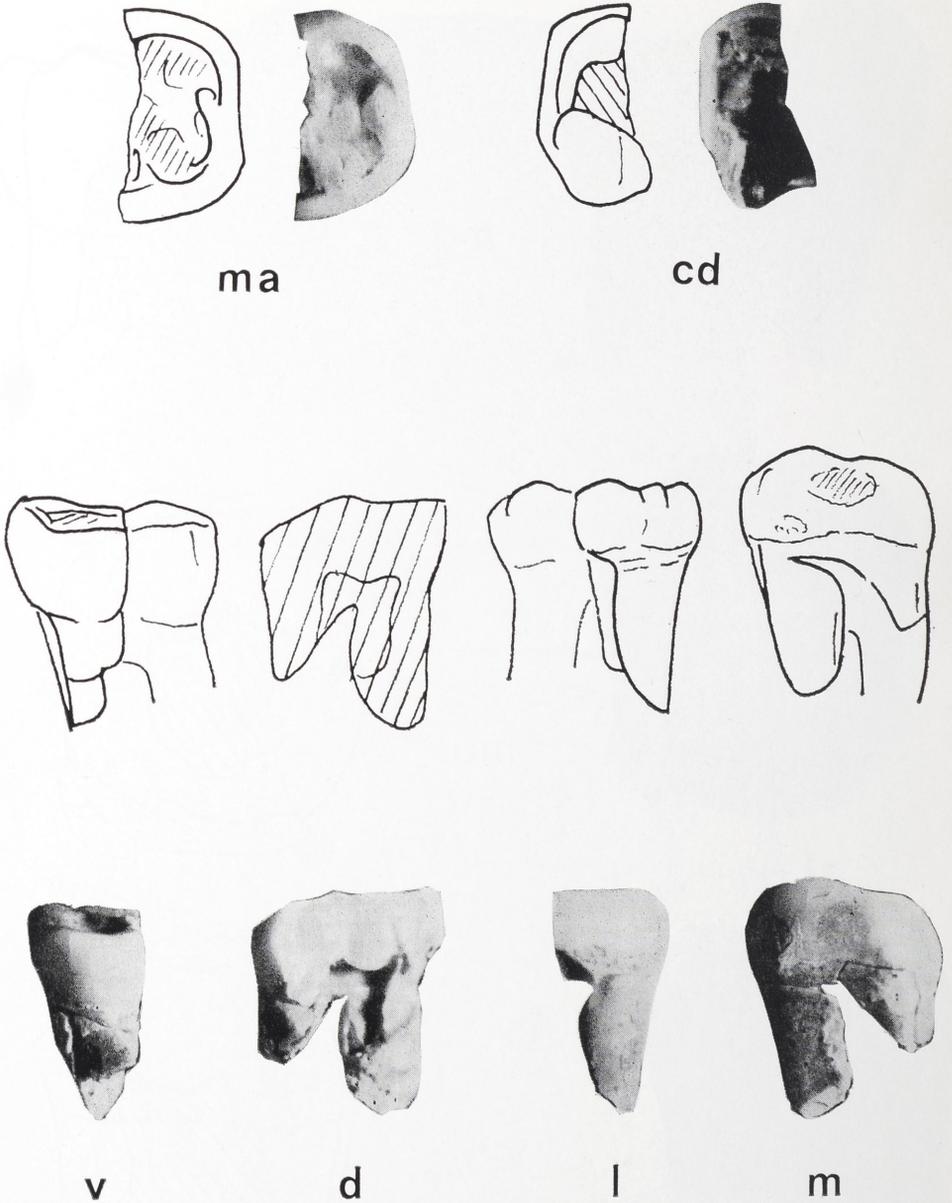
ma



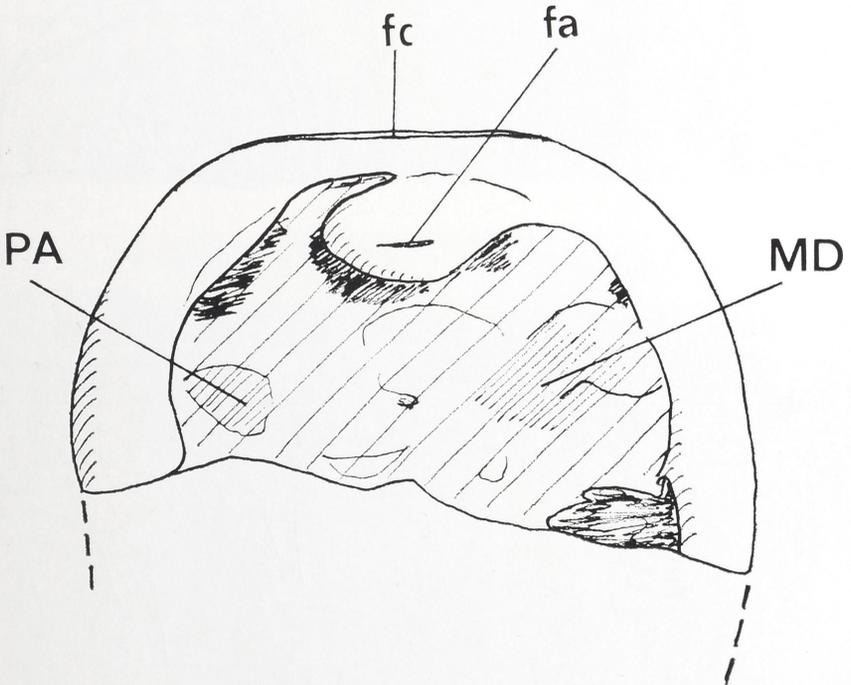
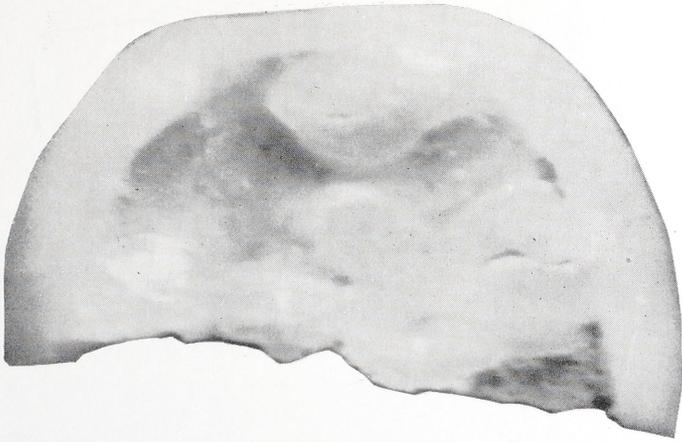
v-l



Taf. 35. Bilzingsleben, Steinrinne. M_2 dx (B-E 1) Röntgenaufnahmen. m-d — mesio-distale Projektion, ma — von oben, v-l — vestibulo-linguale Projektion



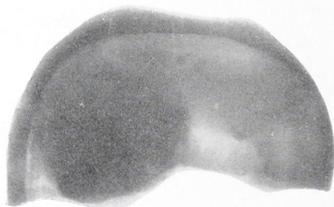
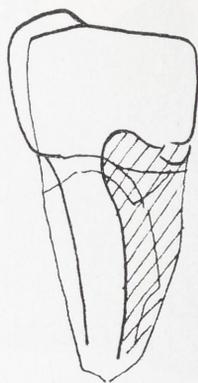
Taf. 36. Bilzingsleben, Steinrinne. M_1 sin (B-E 2). ma — Facies masticatoria, cd — Cavum dentis, v — Facies vestibularis (buccalis), d — Facies distalis, l — Facies lingualis, m — Facies mesialis



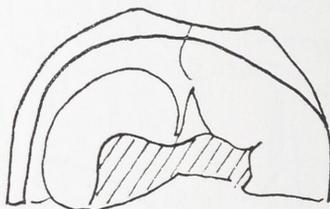
Taf. 37. Bilzingsleben, Steinrinne. M_1 sin (B-E 2)



m-d



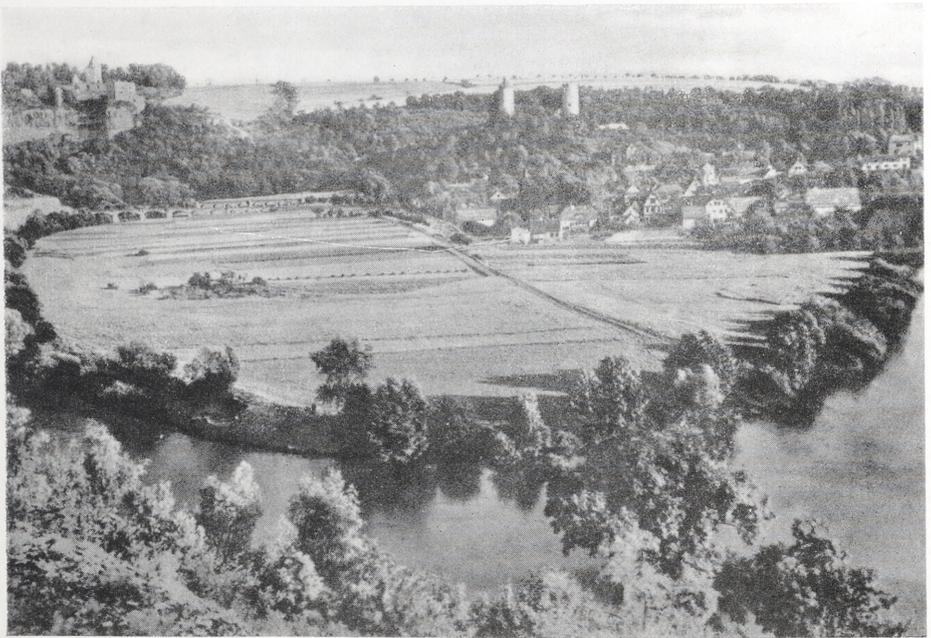
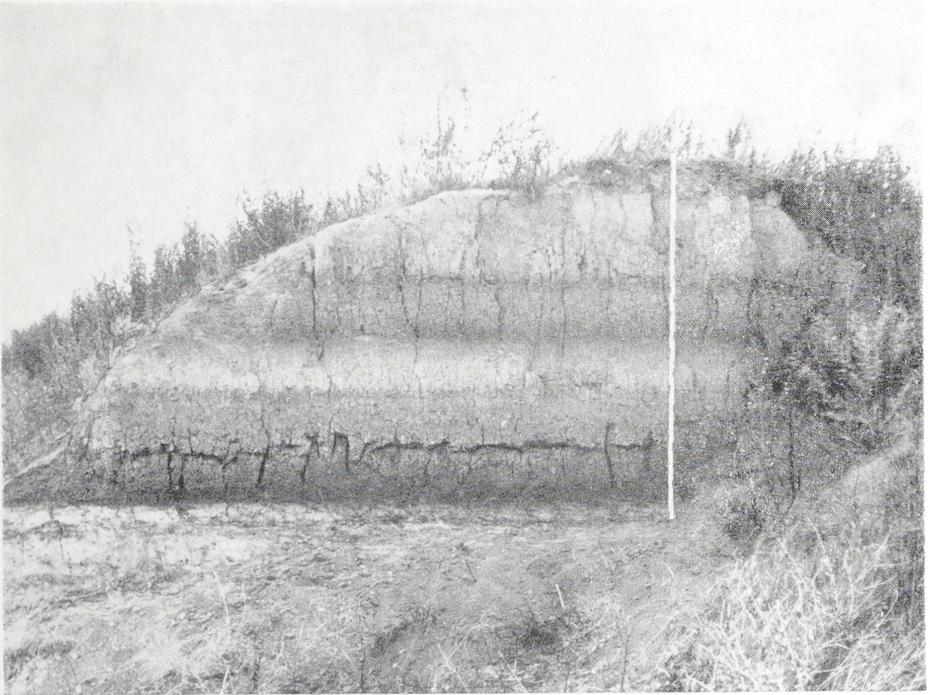
ma



v-l



Taf. 38. Bilzingsleben, Steinrinne. M_1 sin (B-E 2), Röntgenaufnahmen, m-d — mesio-distale Projektion, ma — von oben, v-l — vestibulo-linguale Projektion



Taf. 39 oben. Tagebau Merseburg-Ost, Abbaufrent. Holozänprofil mit Auelehmdecke, die durch mehrere begrabene Böden gegliedert wird

Taf. 39 unten. Blick auf die Saaleschleife mit der jungpaläolithischen Fundstelle von der Gaststätte „Himmelreich“ aus



1



2



3

Taf. 40. 1: Dobis, Saalkreis, Kumpf der Linienbandkeramik als Einzelfund; 2: Krug der Aunjetitzer Kultur als Grabbeigabe; 3: Benennungen, Kr. Sangerhausen, Vierfüßschale der Glockenbecherkultur, Alles 1:2